7. Oktober – Ein Jahr danach: Wo steht der Dialog zwischen Juden, Christen und Muslimen?

01.11.2024 | Institut für Jüdisch-Christlich Forschung (IJCF)

23.10.2024 - Genau ein Jahr nach dem Massaker der Hamas an der israelischen Bevölkerung, hat das Institut für Jüdisch-Christlich Forschung (IJCF) zu einem Podium eingeladen.

Prof. Karma Ben-Johanan vom Departement für komparative Theologie an der Hebräischen Universität sprach über die komplexen Verwerfungen innerhalb der israelischen Gesellschaft und dem jüdischen Ringen um Dialog. Prof. Amir Dziri, Islamwissenschaftler an der Universität Fribourg - ursprünglich aus Tunesien - , sprach vom Antisemitismusverdacht gegenüber allen Muslimen und plädierte für einen Islam, der mit Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und einer offenen Gesellschaft vereinbar ist. Dr. Jonathan Kreutner, Sekretär des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebundes (SIG), erzählte von Krisen im abrahamitischen Dialog in der Schweiz, vor der gewaltsamer Antisemitismus auch keinen Halt mehr machte.

Prof. Christian Rutishauser vom IJCF moderiert das Podium und spracht für die christliche Seite, die sich im Besonderen gegenüber dem Judentum verpflichtet weiss, den Islam wertschätzt und sich durch humanitäre Grundsätze leiten lassen muss. Die Videoaufzeichnung der Veranstaltung gibt einen Einblick in differenzierte Reaktion und Dialogmöglichkeiten angesichts der gegenwärtigen Herausforderungen.

Mehr Infos: Video zum Podiumsgespräch am 7. Oktober 2024

Siehe auch: Interview mit der IJCF-Gastprofessorin Dr. Dr. h.c. mult. Susannah Heschel zum 7. Oktober 2023

Quelle: Institut für Jüdisch-Christlich Forschung (IJCF)